

**F. A. Herbig in Berlin.**  
[39975]  
**Pløetz-Kares,**  
Kurzer Lehrgang

der  
**französischen Sprache:**

**Elementarbuch** von Dr. Gustav Pløetz. 2. Aufl. 1 M 40  $\delta$  ord., 1 M bar.

(Kaliko-Einband à 25  $\delta$  bar.)

**Sprachlehre** auf Grund der Schulgrammatik von Dr. Karl Pløetz bearbeitet von Dr. Gustav Pløetz und Dr. Otto Kares. 3. Aufl. 1 M ord., 75  $\delta$  no.

**Übungsbuch.** Verfasst von Dr. Gustav Pløetz.

Heft I: Abschluss der Formenlehre. 3. Aufl. 1 M ord., 75  $\delta$  no.

Heft II: Wortstellung und Verbum. 2. Aufl. 90  $\delta$  ord., 65  $\delta$  no.

Heft III: Syntax des Artikels, des Adjektivs und des Adverbs. Die Fürwörter. 80  $\delta$  ord., 60  $\delta$  no.

(Kaliko-Einbände à 20  $\delta$  bar.)

\*

In diesem neuen Lehrbuch des Französischen haben sich die Verfasser bemüht, alle von ihnen als gesund und fruchtbar erkannten Gedanken der neu-sprachlichen »Reformbewegung« im Sinne altbewährter methodischer Grundsätze zu verwerten.

Dass die Verfasser das Richtige getroffen haben, beweist die Thatsache, dass der kurze Lehrgang bereits in Anstalten von

über 100 Städten

eingeführt ist.

Berlin, 4. Oktober 1892.

W., Schöneberger Ufer 13.

**F. A. Herbig.**

T.-A.: Herbigverlag Berlin.

**F. A. Herbig in Berlin.**  
**Bitte um genaue Titelangabe!**

**Bitte zu unterscheiden:**

I.

**Pløetz**, Prof. Dr. Karl, **Elementarbuch** der französischen Sprache. 39. Aufl. gr. 8°. IV u. 226 S. (1 M 40  $\delta$ .)

**Pløetz**, Oberl. Dr. Gustav, **Elementarbuch**. 2. Aufl. gr. 8°. XII u. 196 Seiten. (1 M 40  $\delta$ .)

II.

**Pløetz**, Prof. Dr. K., **Schulgrammatik** der französischen Sprache. 31. Aufl. gr. 8°. XVI und 517 Seiten. (2 M 70  $\delta$ .)

— **Schulgrammatik für Mädchenschulen** umgearbeitet von Dr. O. Kares und Dr. G. Pløetz. 4. Aufl. gr. 8°. XVI u. 449 Seiten. (2 M 80  $\delta$ .)

— **Schulgrammatik in kurzer Fassung** herausgegeben von Dr. G. Pløetz und Dr. O. Kares. 2. Aufl. gr. 8°. XVI u. 412 Seiten. (2 M 60  $\delta$ .)

— **Kurzgefasste systematische Grammatik**. 4. Aufl. gr. 8°. VIII und 184 Seiten. (1 M 30  $\delta$ .)

**Pløetz-Kares**, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache: **Sprachlehre**. 3. Aufl. gr. 8°. XVI und 119 Seiten. (1 M.)

III.

**Pløetz**, Prof. Dr. K., **Übungen** zur Erlernung der franz. Syntax. 9. Aufl. gr. 8°. X u. 198 Seiten. (1 M 25  $\delta$ .)

— **Methodisches Lese- und Übungsbuch**. 2 Teile.

Teil I: Aussprache und Wortlehre. 4. Aufl. gr. 8°. XII u. 232 Seiten. (1 M 60  $\delta$ .)

Teil II: Syntax. Herausgegeben von Dr. Gustav Pløetz. 2. Aufl. gr. 8°. VIII und 220 Seiten. (1 M 50  $\delta$ .)

**Pløetz-Kares**, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache:

**Übungsbuch** verfasst von Dr. Gustav Pløetz.

Heft I. (Abschluss der Formenlehre.) 3. Aufl. gr. 8°. VIII und 108 Seiten. (1 M.)

Heft II. (Wortstellung und Verbum.) 2. Aufl. gr. 8°. VIII und 88 Seiten. (90  $\delta$ .)

Heft III. (Syntax des Artikels, des Adjektivs und des Adverbs. Die Fürwörter.) gr. 8°. IV und 79 Seiten, ungeb. (80  $\delta$ .)

Berlin, 4. Oktober 1892.

**F. A. Herbig.**

T.-A. Herbigverlag Berlin.



**J. G. Cotta'sche**  
Buchhandlung Nachf.  
in Stuttgart.

[40154]

Die beifällige Aufnahme, welche unsere neuen billigen Taschen-Ausgaben von Schiller, Goethe und Körner allgemein im Buchhandel und beim Publikum gefunden haben, gaben uns willkommenen Anlaß, diese Serie fortzusetzen und sind soeben die folgenden Dichterwerke in derselben erschienen:

**Shakespeares**

**Sämtliche Werke.**

Uebersetzt von Schlegel und Tieck.

Taschen-Ausgabe in zwölf Bänden.

In sechs Leinenbände gebunden 6 M ord., 4 M 50  $\delta$  netto.

7 Exemplare 30 M netto.

**Gauffs**

**Sämtliche Werke.**

Taschen-Ausgabe in sechs Bänden.

In drei Leinenbände gebunden 3 M ord., 2 M 25  $\delta$  netto.

7 Exemplare 15 M netto.

**Lessings**

**Ausgewählte Werke.**

Taschen-Ausgabe in sechs Bänden.

In drei Leinenbände gebunden 3 M ord., 2 M 25  $\delta$  netto.

7 Exemplare 15 M netto.

Scharfe leserliche Schrift auf weißem Papier, handliches Format, eleganter Einband mit Gold- und Schwarzdruck und dazu ein außerordentlich niedriger Ladenpreis mit günstigen Bezugsbedingungen machen die neuen Ausgaben geeignet, unter den billigen Klassikern die führende Rolle zu übernehmen. Vermöge ihrer enorm billigen Preise stehen unsere neuen Klassiker-Ausgaben über jeder Konkurrenz und werden durch dieselben unsere unergänglichen Dichterwerke in würdiger Ausstattung auch weniger Bemittelten zugänglich gemacht. Wir empfehlen Ihnen Partie-Bezug fürs Lager.

Stuttgart, 1. Oktober 1892.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung**  
Nachfolger.

817°